

Finanz- und Steuermanagement
1038/VII

Gremium: Rat der Kreisstadt Siegburg öffentlich
Sitzung am: 23.06.2016

Erlass der 3. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung der Zweitwohnungssteuer

Sachverhalt:

Im November 2015 ist das neue Bundesmeldegesetz (BMG) in Kraft getreten. Aus diesem Grunde hat der Städte- und Gemeindebund an verschiedenen Stellen seiner Mustersatzung zur Zweitwohnungssteuer redaktionelle Änderungen vorgenommen und empfohlen, diese auch in den kommunalen Satzungen nachzuvollziehen (siehe Anlage 1 – Schnellbrief 83/2016 vom 29. März 2016).

Die notwendigen Änderungen sind in der als Anlage 2 beigefügten Gegenüberstellung der bisherigen und neuen Formulierung dokumentiert.

Die Satzungsänderung soll, da es sich um keine materiellen Änderungen handelt, rückwirkend zum 1. Januar 2016 in Kraft treten.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegburg beschließt nachstehende

**3. Nachtragssatzung vom xx.xx.xxxx
zur Satzung der Kreisstadt Siegburg über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer vom
15.6.2012**

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV.NRW. S. 666) zuletzt geändert durch Gesetz vom 3.2.2015 (GV.NRW. S. 208), der §§ 20-22 und 34 des Bundesmeldegesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.05.2013, BGBl. I, S. 1084, zuletzt geändert durch Art. 9 des Gesetzes vom 02.02.2016, BGBl. I, S. 130) und der §§ 1, 2, 3, 17 und 20 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW), in der Fassung vom 21.10.1969 (GV NRW S. 712) zuletzt geändert durch Gesetz vom 13.12.2011 (GV.NRW. S. 687), hat der Rat der Kreisstadt Siegburg in seiner Sitzung am 23.6.2016 folgende 3. Nachtragssatzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Kreisstadt Siegburg beschlossen:

§ 1

In § 2 Abs. 1 Buchstabe a), § 2 Abs. 1 Buchstabe d) Satz 1, § 2 Abs. 3 Sätze 1 und 2 sowie § 9 Abs. 3 Buchstabe b) wird die Formulierung „**im Sinne des Meldegesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen**“ durch die Formulierung „**im Sinne des Bundesmeldegesetzes**“ ersetzt.

§ 2

In § 2 a) wird die Formulierung „**§ 16 Meldegesetz für das Land Nordrhein-Westfalen, § 12 Melderechtsrahmengesetz**“ durch die Formulierung „**§ 21 Abs. 2, § 22 Bundesmeldegesetz**“ ersetzt.

§ 3

In § 12 wird die Formulierung „**§ 31 Abs. 1 und 6 Meldegesetz NRW**“ durch die Formulierung „**§ 34 Bundesmeldegesetz**“ ersetzt.

§ 4 – Inkrafttreten

Die Satzung tritt rückwirkend zum 1.1.2016 in Kraft.

Siegburg, 02.05.2016